

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

103 (14.4.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. April

1889.

## Aufgebot.

Nr. 11025. Victoire Sonnborn, ledig von Baden, für sich und als Bevollmächtigte der Frau Clara Sonnborn, geb. Berrurier, und der Hermine Sonnborn, ledig, beide von Baden, hat das Aufgebot der 4%igen bad. Eisenbahnobligationen vom Anlehen der Jahre 1862 und 1864 Lit. B Nr. 15140 über 500 fl. und Lit. A Nr. 09523 über 1000 fl., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 5. Oktober 1893, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte dahier — Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumtem Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 2. April 1889.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Dr. Haas.

3.3.

## Ankündigung.

Nr. 4015. Die Großh. Baugewerkschule Karlsruhe beginnt ihr Sommersemester am

2.2.

**Mittwoch den 24. April i. Js.**

Dieselbe hat den Zweck, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden:

I. **Baugewerksmeister** (Maurer-, Steinhauer- und Zimmermeister) und **Bauhandwerker** (Schreiner, Glaser, Schlosser), **Werkmeister** (welche sich der staatlichen Prüfung unterziehen wollen), **Bauführer** und **Zeichner**.

II. **Maschinenbauer** und **Metallarbeiter**.

III. **Gewerbelehrer**.

Außerdem wird sonstigen Handwerkern und Gewerbetreibenden — Blechnern, Drehern, Schieferbedeckern, Gärtnern etc., ferner Heizern, Lokomotivführern, Bahn- und Straßenmeistern — Gelegenheit geboten, einzelne Fächer oder Kurse der Schule mit Nutzen zu besuchen.

Das Unterrichtsgeld beträgt 30 M für den halbjährigen Kurs; die Aufnahmetage für neu eintretende Schüler 5 M.

In Privathäusern ist Kost, Wohnung, Bedienung und Wäsche für 230 M bis 260 M pro Halbjahr zu erhalten. Programme und Anmeldeformulare sind von der Anstaltsdirektion zu beziehen.

Karlsruhe, den 18. März 1889.

**Großh. Oberschulrat.**

Joos.

Schid.

4.4.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1889 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine 15tägige Frist

**vom 1. bis mit 11. und vom 15. bis mit 27. April d. J.**

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.

2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.

3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:

a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;

b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.

4. Steuerpflichtig sind

a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;

b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.

5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuer rückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.

6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.

7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 26. März 1889.

**Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.**

Schnecker.

4.4.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1890 wird am

**1. bis mit 11. und am 15. bis mit 27. April 1889,**

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

**I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:**

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und, sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, bezgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer badischen Staatskasse;
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theile ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelbezüge, welche aus einer nicht badischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemerkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemerkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlagn als dem angelegten zu besteuern sind.

### IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, bezgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewer- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den Letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 27. März 1889.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.  
Schnebler.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

## Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 23. April 1889.

Für die theoretischen Fächer und für das musikalische Diktat können Hospitanten zugelassen werden.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Honorar beträgt für das Unterrichts Jahr in den Oberklassen Mk. 250, in den Mittelklassen Mk. 200 und in den Vorbereitungsclassen Mk. 100 und ist in 2 monatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Austritte sind 6 Wochen vorher anzuzeigen.

Der Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franko zu beziehen durch die Direktion, die Musikalienhandlungen der Herren Dörr, Oscar Laffert Nachf., Schuster, sowie durch die Hospianofortefabrikanten Herren Gebrüder Trau und L. Schweisgut, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Anmeldungen sind bis zum 13. April mündlich oder schriftlich und von da ab bis 23. April schriftlich zu richten an die Direktion:

Heinrich Ordenstein,  
Hirschstraße 61. Sprechstunde täglich von 9—10 Uhr.

33.

### Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.

- Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums bei regelmäßigem Schulunterricht und kleiner Anzahl.
- Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden.

Beginn des Sommersemesters **Mittwoch den 21. April.**

An dem Unterricht während der Ferien können noch einige Schüler der unteren Klassen theilnehmen.

Anmeldungen werden entgegengenommen: **Sophienstraße 55.**

22.

### Vergebung von Arbeiten.

Zum Neubau eines Mannschaftsgebäudes für zwei Eskadrons, eines Wirtschaftgebäudes, eines Wohngebäudes für Verbeirathete und einer Mannschaftskantine zu Karlsruhe i. B. sollen nachstehende Arbeiten einschließlich Materiallieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Los 1. Erd-, Maurer-, Stäker-, Asphal- und Steinmearbeiten für die Mannschaftskantine.

Los 2. Die vorgenannten Arbeiten für das

1

### Bergebung von Spanndiensten.

22. Rothabfuhr, Straßenwalze- und Gleichwagen- fuhren auf der Landstraße von Karlsruhe: Mühl- burg und von Mühlburg: Nagau für das Jahr 1889-1890.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe vergibt

Donnerstag den 25. April 1889,

Vormittags 11 Uhr,

in öffentlicher Submission obige Leistungen. An gebote sind schriftlich, versiegelt, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen, zum genannten Termin auf unserm Bureau - Westendstraße 64 - einzureichen, wo bis dahin die Vertragsbedin- gungen eingesehen werden können.

### Pfänder-Versteigerung.

42. Vom 20. bis 25. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. T. Nr. 5000.

Die Erneuerung derselben ist bis zum 10. Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 3. April 1889.

Städt. Sperr- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

\*22. Durlacher Allee 20 ist eine schöne Wohn- zimmerung von 4 Zimmern, Balkon und sämt- lichem Zugehör sofort oder per 23. April zu ver- mieten. Auch werden möblierte Zimmer an ein- zelne Herren abgegeben. Näheres daselbst.

- Gartenstraße 57 ist die Gartenwohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

- Gartenstraße 57 ist eine Mansardenwoh- nung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

- Ferrenstraße 3, nächst dem Schloss- platz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\*22. Hirschstraße 15 sind zu vermieten: die Parterrewohnung von 7 Zimmern auf 23. April, Nachmittags einzusehen; die Bel-Etage von 7 Zimmern auf 23. Juli oder früher,

dazu im 3. Stock 2 Zimmer im Vorderhaus oder letztere für sich allein auf sogleich. Näheres zu erfragen Mollstraße 19, parterre.

- Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*63. Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Auch ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

- Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Woh- nungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

- Kriegerstraße 73 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und son- stigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Nä- heres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

- Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, beste- hend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

\*22. Vinkenheimerstraße 3, in schönster Lage der Stadt und in nächster Nähe des Theaters, gegenüber der Bildergalerie, sind im 2. Stock 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Ludwigplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speise- kammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

- Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

- Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss im 1. Stock des Hinterhauses auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Ritterstraße (verl.) 28 ist eine freumb- liche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zim- mern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

- Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen

von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

- Schillerstraße 4 ist eine schöne Woh- nung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

- Schillerstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allem Zu- gehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Schützenstraße 60 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 ge- räumigen Zimmern, Küche und Keller, mit Glas- abschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

- Schwannstraße 26 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69b, parterre.

- Viktoriastraße 8 ist die Parterre- Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kam- mern, Bad- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.

- Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Par- terrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus

- Waldstraße 89 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. In demselben wurde seit 3 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit Erfolg betrieben. Nä- heres zu erfragen Waldstraße 89, Vorderhaus, im 2. Stock rechts.

65. Werberplatz 53, 3 Stiegen hoch, sind zwei Wohnungen, auf die Straße gehend, von je 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres unten im Bad.

65. Werberplatz 53, gegenüber der neuen Kirche, im Hause der Apotheke, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnzimmern von 4 großen Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nä- heres unten im Bad. Auch können 2 Zimmer davon sogleich bezogen werden.

22. Westendstraße 26 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\*22. Wielandstraße 32a ist eine freumb- liche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wielandstr. 32.

- Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231 sind eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zu- gehör, sowie eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung.

### Westendstraße 51

sind der I. Stock von 6 Zimmern, der III. Stock von 7 Zimmern, der IV. Stock von 8 Zimmern

nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51, Bureau im Hof. \*33.

Bahnhofstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Anibell an der Waschküche und am Trockenständer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock links. \*33.

### Auf 23. Juli oder früher

sind in schönster Lage der Gartenstraße 42 und 44 noch drei elegant und komfortabel ein- gerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad (fertig eingerichtet) und dem sonstigen üblichen Zugehör zu vermieten. Behufs Einsichtnahme und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer, Kaiserstraße 150 im Laden rechts, wenden.

### Wohnung zu vermieten.

22. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Antheil an der Waschküche, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss etc. ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ad. Ronninger, Herrenstraße 7.

- Schwimmschulweg 2 und 4 sind noch 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu billigem Preise zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21.

Wirtschaftsgebäude, das Wohngebäude für die Verbeiratheten und die Mannschaftslatrine.

2008 3. Die Zimmerarbeiten der unter 1 und 2 aufgeführten Gebäude.

2008 4. Die Gas- und Walzisenlieferung.

2008 5. Die Schmiedearbeiten.

Verschlößene, mit entsprechender Aufschrift ver- sehung Angebote sind portofrei bis zum 21. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten - Einlenheimerstraße 19 - einzureichen, woselbst die Eröffnung erfolgt.

Die Bedingungenunterlagen liegen im Bau-Bureau, gegenüber dem Bauplatz, Kaiser-Allee 69, zur Ein- sichtsnahme aus.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Karlsruhe, den 6. April 1889.

Der Garnison-Bauinspektor. Jannasch.

### Bekanntmachung.

22. Behufs Bergebung der Lieferung von 1400 lfd. Meter: Bretter, 700 lfd. Meter Latzen, 3000 m Packleinwand, 3000 m Bindfäden, 20 kg Bind- fäden und 5 kg Zuckergarn ist ein Termin auf den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr anberaumt,

zu welchem Angebote mit bezüglicher Aufschrift nach den vorbezeichneten Gegenständen an das un- terzeichnete Velleidungsamt portofrei einzuliefern sind. Die Lieferungsbedingungen liegen im dies- seitigen Geschäftszimmer - Hebelstraße Nr. 7 - zur Einsicht aus und können auch gegen Erlegung von 1 M. schriftlich bezogen werden. In den An- geboten hat der Unternehmer zu erklären, daß er von diesen Bedingungen Kenntnis genommen hat.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Königl. Velleidungsamt XIV. Armee-Korps.

### Bergebung von Bauarbeiten.

33. Zu dem Neubau eines vierstöckigen Woh- nunges und Magazins für Herrn Daniel Reis, Handelsmann, Ecke der Kronen- und Palanenstraße, sind nachstehende erforderlichen Bauarbeiten auf Einzelpreise zur Ausführung zu vergeben:

- 1. Zimmerarbeit, 2. Gypferarbeit, 3. Reihe Steinhauerarbeit, 4. Schreinerarbeit, 5. Glaserarbeit, 6. Schlosserarbeit, 7. Blechenerarbeit, 8. Installationsarbeit, 9. Fächerarbeit, 10. Lieferung von Eisenbalken.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind täglich in den Vormittagsstunden in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzusehen und können daselbst die Formulare für die einzelnen Arbeiten in Em- pfang genommen werden.

Die Angebote sind bis längstens Dienstag den 16. April bei dem Unterzeichneten einzureichen.

L. Engel, Architekt, Hebelstraße 9.

### Versteigerung von Bauplätzen.

32. Richterlicher Verfügung zufolge werden dem Maurermeister Theodor Pfeiffer von Mühlburg die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 30. April d. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Karlsruhe (Kommissions- zimmer) öffentlich zu Eigentum versteigert und end- gültig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis er- reicht oder mehr geboten wird.

1. N.H.B. XX, 4309. Der an der Süd- endstraße in Karlsruhe, einerseits Max van Bentzen, andererseits neben Wirth Andreas Wolfert gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von 391,7 qm, Schätungspreis . . . 1600 M.

2. N.H.B. XX, 4982. Der an der ver- längerten Scheffelstraße alda, einer- seits neben Kaufmann Abenheimer, andererseits neben Rentner August Hoffmann gelegene Bauplatz von 648 qm, Schätungspreis . . . 3300 M.

3. N.H.B. XX, 4383. Der an der ver- längerten Scheffelstraße alda, beider- seits neben Rentner August Hoffmann gelegene Bauplatz von 452 qm, Schätungspreis . . . 2300 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. März 1889.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Mathos.

Wegen Bezug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 100 im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Ein hübscher Laden**

mit zwei Schaufenstern und daranstoßender Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

**Laden**

nebst Wohnung in der Bähringerstraße Nr. 108, gegenüber der Post, ist per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 155 im Laden. 63.

**Laden zu vermieten.**

Der von Herrn Uhrmacher Kenndick bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

**Laden.**

63. Auf 23. Juli ist der Laden Ecke der Bähringer- und Ruppurrerstraße 21, in welchem seit einigen Jahren ein Spezereischäft betrieben wird, nebst anschließender Wohnung zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8.

**Großes Verkaufsmagazin**

zu vermieten; dasselbe hat 8 große Schaufenster und 3 Eingänge, ist an zwei Straßen gelegen in der Mitte der Stadt und kann jederzeit bezogen werden. Näheres durch 65.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Kaiserstraße 48 ist zu vermieten:**

1 großer Laden mit anstößendem Magazin, 1 großes, vierstöckiges Magazin mit Comptoir und Keller mit oder ohne Wohnung. Das ganze Anwesen kann sofort käuflich erworben und das seither darin betriebene Geschäft weiter geführt werden. 62.

**Das Comptoir**

der Stärkefabrik (Pflanzvorstadt) in Durlach ist auf 1. Juni mit oder ohne Logerräume zu vermieten. Auch können Stallungen und Scheuern dazu abgegeben werden. Näheres bei Herrn A. Ranz, Leopoldstraße 14 in Durlach. 32.

**Wegerei und Wurslerei**

zu vermieten auf 23. April: Birkel 24. Nähere Auskunft ertheilen die Eigentümer H. Wolfert, Leopoldstraße 2a, und Max van Venrooy, Gartenstraße 32. 63.

**Wohnungs-Gesuch.**

22. Per 23. Juli wird eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Badelabiet und Zugehör in angenehmer Lage, am liebsten zwischen der Herren- und Kreuzstraße gelegen, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 3 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Auf 23. Juli wird von einer kinderlosen Beamtenfamilie eine mit Glasabschluss versehene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, nicht über 3 Stock, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Z. 15 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

32. Auf 23. Juli wird von einer aus 3 erwachsenen Personen bestehenden Familie eine elegante Wohnung von mindestens 7 Zimmern gesucht. Offerten unter G. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
Steinstraße 29, Spitalplatz.

empfiehlt seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima Tischwein von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

**Kaffee, Kaffee, Kaffee,**

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte Auswahl bei

**Friedrich Maisch Sohn,**  
vormals C. Malzaicher, Lammstraße 5.

12.6.

**Reicht löslicher CACAO**  
von E. O. MOSER & COE STUTTGART

findet durch seine vollständige Löslichkeit, starkes natürliches Aroma und dadurch bedingte Ausgiebigkeit (1 Pfd. reicht 100 Tassen) fortschreitende Verbreitung. Derselbe übertrifft holländische Fabrikate durch seinen geringeren Fettgehalt, Feinsein von Alkalien und dadurch erzielten weit geringeren Nischengehalt.

Verkaufsstellen sind durch Blakate ersichtlich.

6.5.

**Aechte Sodener Mineral-Pastillen**  
aus der Fabrik aechter Sodener Mineral-Pastillen  
Th. Ed. Wahlkampf.  
BAD-SODEN am Taunus.  
sind in allen Apotheken  
à 85 Pf. per Schachtel, erhältlich.

12.10.

Die Eröffnung unserer reichsortirten

**Oster-Ausstellung**

zeigen ergebenst an und laden zum Besuche höflichst ein.

**Carl Lindörfer & Cie.,**  
Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,  
Herrenstraße 32.

3.3.

Die allgemein beliebte, feine, aromatische und milde

**Qualitäts-Cigarre „La Grandiosa“**

à 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg.,  
25 Stück M. 1.40 Pfg., 50 Stück M. 2.75 Pfg.,  
500 Stück M. 26.—.

bringe in empfehlende Erinnerung.

40 d Kriegstrasse 40 d. **S. Sutter,** gegenüber dem Hauptbahnhof.  
en gros. Cigarren- & Tabak-Geschäft. en détail.

NB. Diese Cigarre habe im Alleinverkauf, alle anderweitig angepriesenen Grandiosa-(Packungen) enthalten die Qualitäts-Cigarre nicht.

**Eau des Circassiennes**  
du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen rotte Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommersprossen, gelbe Flecken, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.,  
halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei H. Delpy, Kaiserstraße 156.



**Wohnungs-Gesuch.**

3.3. Auf 23. Juli oder später wird von einer Versicherungsgesellschaft ein Bureau zu mietben gesucht; dasselbe muß zwischen Marktplatz und Karlstraße gelegen sein, womöglich parterre, mit 5 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter W. 34 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Karlstraße 76 ist im 2. Stock ein Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.3. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

3.3. Waldstraße 93 sind im 2. Stock zwei Zimmer (möblirt oder unmöblirt) auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

**Zimmer,** gut möblirt, Wohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

— Schillerstraße 14 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sowie ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Akademiestraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.2. Ein großes, schönes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 42 im 2. Stock.

**Ein gut möblirtes Zimmer,**

nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstraße 31, 3. Stock, Eingang Zähringerstr.

**Spitalstraße 40,**

2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

**Zimmer,**

schön möblirt, per 1. Mai or. zu vermieten: Douglasstraße 3 im 3. Stock. \*3.3.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Ein alleinstehender Herr sucht auf 1. Mai 1 oder 2 schön möblirte Zimmer im Bahnhofstheil zu mieten. Offerten unter Chiffre D. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Pensions-Gesuch.**

\*2.2. Für einen jungen Mann (18 Jahre alt) für welchen Familienanschluß gewünscht wird, wird Pension in einer gebildeten und zuverlässigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Pensionsgesuch Nr. 100“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Ein Lokal**

zur Abhaltung von Fabrik-Versteigerungen in blauer Stadt, womöglich zwischen der Kronen- und Karlstraße gelegen, wird sofort zu mieten gesucht. Etwaige Offerten beliebe man unter F. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Eine der ältesten Feuerverf.-Anstalten-Gesellschaft I. Ranges hat ihre

**Agentur Karlsruhe**  
neu zu besetzen.

Reflektanten, welche in besseren Kreisen verkehren und rege Thätigkeit in Aussicht stellen können, belieben Offerten mit Referenzen unter E. 6679 b an Haasenstein & Vogler, Mannheim, einzusenden. 3.3.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffeldamen, Labnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von R. Ledtke, Lammstr. 5. 14.12.



Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

**Sinner'schen Exportlagerbier**

in Flaschen

(feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— **Niederlagen** —

und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,

„ halbe „ „ 12 „

**Lud. Biedermann,** Leopoldstraße 37,

**L. Fischer,** Lessingstraße 21,

**K. Friedrich Wittwe,** Zähringerstraße 86,

**Joh. Glock,** Viktoriastraße 12,

**W. Grimm,** Kaiserstraße 19,

**Hegmann & Baumann,** Seminarstraße 9,

**Hegmann & Baumann,** Karlstraße 66,

**Eug. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,

**Ad. Hofherr,** Herrenstraße 35,

**C. Immler,** Schirmerstraße 5,

**J. B. Klingele Nachf.,** Amalienstraße 71,

**Aug. Lösch,** Kaiserstraße 115,

**Friedr. Maisch Sohn,** Lammstraße 5,

**Mutschler & Pfanz,** Belfortstraße 7,

**Carl Roth,** Herrenstraße 26,

**Carl Roths,** Scheffelstraße 25,

**Ludw. Schäfer,** Leopoldstraße 23,

**K. Scherzer,** Waldstraße 89,

**Rud. Spitz,** Douglasstraße 8,

**G. Schwindt,** Waldstraße 33,

**Stier Wittwe,** Luisenstraße 21,

**M. Stork,** Karlstraße 11,

**S. Sutter,** am Bahnhof,

**C. G. Trautwein,** Göthestraße 1,

**J. Walther,** Zähringerstraße 98,

**H. Zoller,** Schützenstraße 43,

**Ernst Zschörnig,** Gartenstraße 37.

15.5.

Größte Auswahl aller Arten

**Glacé- und Dänischer Handschuhe,**

besonders empfehle ich eine große Parthie 4-knöpfiger schwarzer I<sup>er</sup> Biengenlederhandschuhe zu sehr herabgesetzten Preisen.

Glacé-Handschuh-Fabrik

**Wilhelm Ellstätter,**

Friedrichsplatz 4.

14.12.

63. Für eine Pfälzer Weinhandlung wird ein tüchtiger

**Agent**  
gesucht. Offerten mit Referenzen unter A. 6674 a befördern Daasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**Mehrere Hausierer**  
werden zum Vertrieb sehr gangbarer Haushaltsartikel gegen hohe Provision oder festes Gehalt gesucht. Solche, welche sich über Solidität ausweisen können, wollen ihre Gesuche unter A. B. 400 zur Weiterbeförderung an das Kontor des Tagblattes richten. \*5.3.

**T. 3.3. Stellen finden eine Haushälterin**  
zur Führung einer Wirtschaft und des Haushalts, im Alter von 25—35 Jahren, sowie eine Buffetedame für ein Restaurant I. Ranges. Alles Nähere durch R. Tröster, Geschäftsbüreau, Lammstraße 5.

**Privat- u. Restaurationsköchinnen.**  
Zimmermädchen mit Zeugnissen, Haus- und Spülmädchen, sowie Mädchen für bürgerliche Küche finden auf Ostern Stellen durch Frau Müllsch, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen. \*7.6

**Ein anständiges Mädchen,**  
welches gut serviren kann, wird per sofort oder auf Ostern gesucht.

**Gasthaus zum Ritter**  
2.2 (L. alideutsches Bierlokal), Mühlburg.

**Lehrling-Gesuch.**  
17.14. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjähriger besitzt, kann bei uns gegen Salairvergütung als Lehrling eintreten.  
**Dreyfuss & Siegel.**

**Lehrling-Gesuch.**  
3.3. Ein ordentlicher Junge kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.  
**L. Anselment,**  
Blecherei, Gas- und Wasserleitungsgeschäft.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.2. Ich suche für mein Geschäft einen fleißigen, braven Knaben als Lehrling.  
**Adolf Uriei,**  
Kaiserstraße 201.

**Ein junger Bursche**  
im Alter von 14 bis 16 Jahren wird als Ausläufer bei dauernder Stellung sofort nach Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Haus zum Abbruch.**  
3.2. Das Haus Kronenstraße 39, Eigentum des Herrn Daniel Reib, Handelsmann, ist zum Abbruch zu vergeben.  
Uebhaber hierfür wollen dasselbe einsehen und ihre Angebote in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, abgeben.  
**L. Engel, Architekt,**  
Sebelstraße 9.

**Stellen** sucht und findet Hotel- und Restaurationspersonal jeder Art durch **Rob. Bachmann's Nachf.,** 52.29. Platzungsbüreau, Heidelberg.

**Dienstpersonal**  
jeder Art und jeden Rangs, für Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants etc., mit guten Zeugnissen, empfiehlt und placirt bestens seit 1871 **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.9.

**Filiale-Gesuch.**  
\*2.2. Zwei gebildete Damen (Mutter u Tochter) wünschen hier oder auswärts die Filiale eines feineren rentablen Geschäfts zu übernehmen. Gute Referenzen. Kautlon kann gestellt werden. Gesl. Offerten unter Chiffre M. A. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale-Gesuch.**  
\*2.2. Eine junge Wittwe sucht eine gangbare Filiale oder auch ein kleines Geschäft zu übernehmen. Kautlon kann auf Wunsch gestellt werden. Offerten unter A. B. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Erlaube mir, den tit. Herrschaften und einer verehlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgeung die ergebendste Mittheilung zu machen, daß ich unter Heutigem am hiesigen Plage ein **Möbeltapezier-Geschäft** eröffnet habe.

Gestützt auf meine in den ersten Weltkriegen von Hannover, Hamburg, Berlin und anderer Städte erworbenen Kenntnisse, werde ich bestrebt sein, meinen geehrten Kunden bei billiger Preisnotirung die solideste Arbeit in geschmackvollster Ausführung zu liefern, und empfehle mich hiermit im Anfertigen neuer, sowie im Umändern und Auspolstern gebräuchter Möbel, Anschlägen und Aufmachen von Vorhängen und Dekorationen nebst allen andern in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

**Karl Kraut Sohn,**  
Tapezier und Dekorateur,  
Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch (Marktplatz).

3.3.

## Festhalle Karlsruhe.

Palmsontag, den 14. April.

Zu Gunsten des von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin gegründeten Prinz Ludwig-Wilhelm-Pflegehausfonds.

### Grosse Musik-Aufführung:

Die Legende von der heiligen Elisabeth.

6.6.

Oratorium von **Franz Liszt.**

Dichtung von **Otto Roquette.**

Dirigent: Direktor **Felix Mottl.**

#### Mitwirkende:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .   | Herr Speigler.  |
| Sophie, dessen Gemahlin . . . . .   | Frl. Friedlein. |
| Ludwig, deren Sohn . . . . .  | Herr Rathjens.  |
| Elisabeth, dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn . . . . . | Frl. Mailhac.   |
| Friedrich der Zweite von Hohenstaufen, römisch-deutscher Kaiser . . . . .         | Herr Speigler.  |
| Ein ungarischer Magnat } . . . . .  | Herr Wehrle.    |
| Der Seneschal des Landgrafen }  |                 |

Chor der Kinder, der Kreuzfahrer, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.

**Chor:** Philharmonischer Verein und Hoftheaterchor, verstärkt durch hiesige Sänger und Sängerinnen (500 Personen).

Die Chöre der „Kreuzritter“ haben die Mitglieder des Gesangvereins „Liederhalle“ (Dirigent Sageur) gütigst übernommen.

**Orchester:** Das Großh. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder der Musikkapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments (Böttge) und hiesiger Musikfreunde.

In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes haben sämtliche ausübende Künstler ihre Mitwirkung in uneigennütziger Weise zugesagt.

#### Preise der Plätze:

- |   |      |   |      |
|---|------|---|------|
| Balkon (nummerirt) . . . . .                    | 5 M. | Parquetsterrasse III. Abth. (nummerirt) . . . . . | 3 M. |
| Parquetsterrasse I. Abth. (nummerirt) . . . . . | 5 "  | Parquetsterrasse (unnummerirt) . . . . .          | 2 "  |
| " II. " " " . . . . .                           | 4 "  | Obere Gallerie " " . . . . .                      | 1 "  |

Der Verkauf der Eintrittskarten und Loxie (à 20 M) ist Herrn **Carl Bregenzler**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

Am Tage der Aufführung werden Billete von 1/3 Uhr ab an der Kasse in der Festhalle abgegeben.

Auswärtige belieben sich behufs Erhalt von Eintrittskarten brieflich an Obengenannten zu wenden.

**Saaloöpfung 1/3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.**

Eingang für alle Plätze durch das Hauptportal.

➔ Nach brendeter Aufführung Eisenbahnzüge nach allen Richtungen. ➔

# Dürkheimer Schaumwein

aus Naturwein, nach französischem System,  
bei bester Qualität billigster Preis,

per Flasche M. 1.75,  
per 12 Flaschen M. 20.—

62.

## C. Jessen,

Karlstraße 24,  
Kontor und Keller.

Karlstraße 29a,  
Flaschenweingeschäft.

## Radfahrer-Halle von Wilh. Printz,

22 Schillerstraße (Kaiser-Allee),  
(Telephon-Verbindung Nr. 52),

eigens für die Zwecke des Radfahrersports massiv erbautes Etablissement.

500 Quadratmeter großer, gedeckter und vor jeglichem Witterungseinfluss geschützter freier Raum mit gedieltem Boden, guter Heizung und Beleuchtung, Garderobe, Toilette, Zuschauergalerie.

Bequemes, rasches und gefahrloses Erlernen des Radfahrens nach bewährter Methode; auf dem Sicherheitsweirad von jedem rüstigen Mann schon nach wenigen Stunden zu erlernen.

Damenkursus zu speziell reservierten Stunden auf eigens konstruirten Zwei- und Dreirädern.  
12 Bern- und Saalmaschinen, sowie Trainapparate zur Benützung.

An Käufer Unterricht gratis.

Abonnement zur Benützung des Saales mit oder ohne eigene Maschine. — Umtausch und Miethe.

Anmeldungen zum Fahrunterricht und für Abonnement im Geschäftlokal 147 Kaiserstraße, Eingang Stammstraße. (Telephon 59).

### Wilh. Printz

Karlsruhe.

Mannheim.

31.

Lager deutscher und englischer Fahrräder aller Systeme.

Direkter Import und Generalvertretung in Südwestdeutschland der altrenommirten Fabrikate von

Hillman Herbert & Cooper Ltd } Velocipedfabriken in Coventry (England).  
Bayliss Thomas & Co.

Soeben erschien in unserm Verlag und ist vorrätig in allen Buchhandlungen:

### Fest-Predigt

22.

zur

Einweihung der Südstadt-Kirche

am 11. April 1889,

gehalten von

Wilhelm Brückner,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Der Reinertrag ist zur Stiftung einer Altarbibel für die neue Kirche bestimmt.

Preis 20 Pfennig.

Karlsruhe, den 11. April 1889.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14.

### Bad-Anstalt,

Luisenstraße 81.

Täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr; Sonntags nur Vormittags. Ein Bannbad mit Heizung 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.

A. Rheinau Wittwe.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 15. April, Abends 7 1/2 Uhr,

außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: kauliche Veränderung am

Reinshaus.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Altdutsche Weinstabe zum Krokodil.  
1886<sup>er</sup> Erlauer Rothwein (Ungarwein)  
1/2 Liter 35 Pfg. 65.

## Café Tannhäuser.

Hiermit erlaube mir, die ergebene Anzeige, daß ich vom Sonntag den 14. ds. Mts. (Palmsonntag) ab neben meinem Münchener Bier (Franziskaner) auch ein hochfeines ächtes Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen zum Ansschank bringe.

Ansich des Pilsener Biers an Werktagen Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags 11 Uhr.

## C. Erb.

22.



# Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbeutel-Packung in den bekannten Niederlagen käuflich. 14.2.

## Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

**Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei**

mit Dampftrieb.

**Fabrikation und Lager**

von

## Monumenten

in **Marmor, Syenit**, deutschem und schwedischem **Granit**, in einfachster wie reichster Ausführung.

## Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, Badekabinets, Küchen und **Pissoirs, Fusssockel, Fensterbänke, Bodenbelege, Wassersteine, Kegelbahnen, Kamine etc.** in allen gangbaren Marmorsorten; **Treppenstufen, Säulen und Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

99.

Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

## Süddeutsche Annoncen-Expedition.

Karlsruhe (Baden).

Wir beehren uns hierdurch, dem inserirenden Publikum hier und auswärts die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir am hiesigen Orte, **Hirschstraße 42**, eine **Annoncen-Expedition** gegründet haben.

Wir vermitteln **alle Arten von Annoncen an alle Zeitungen des In- und Auslandes**, indem wir es uns hierbei zur Aufgabe machen, stets die Interessen des unsere Dienste in Anspruch nehmenden Publikums in jeder Weise bezüglich Gewährung hohen Rabattes sowie in Benützung der zweckentsprechendsten und gelesensten Zeitungen vollständig zu wahren.

Jede Behörde, jeder Geschäftsmann und Private, die auf das Inseriren angewiesen sind, erhalten fachmännischen Rath, gewissenhafteste Besorgung ihrer Annoncen unter coulantesten Bedingungen.

Stellensuchenden aller Geschäftszweige wird es leicht gelingen, durch Hilfe der guten und auskunftreichen Beziehungen der „Süddeutschen Annoncen-Expedition“ sich rasch und bestens unterzubringen.

Prompteste Erledigung aller Aufträge wird zugesichert.

**Süddeutsche Annoncen-Expedition**

Karlsruhe (Baden),

**Hirschstrasse 42.**

3.2.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.